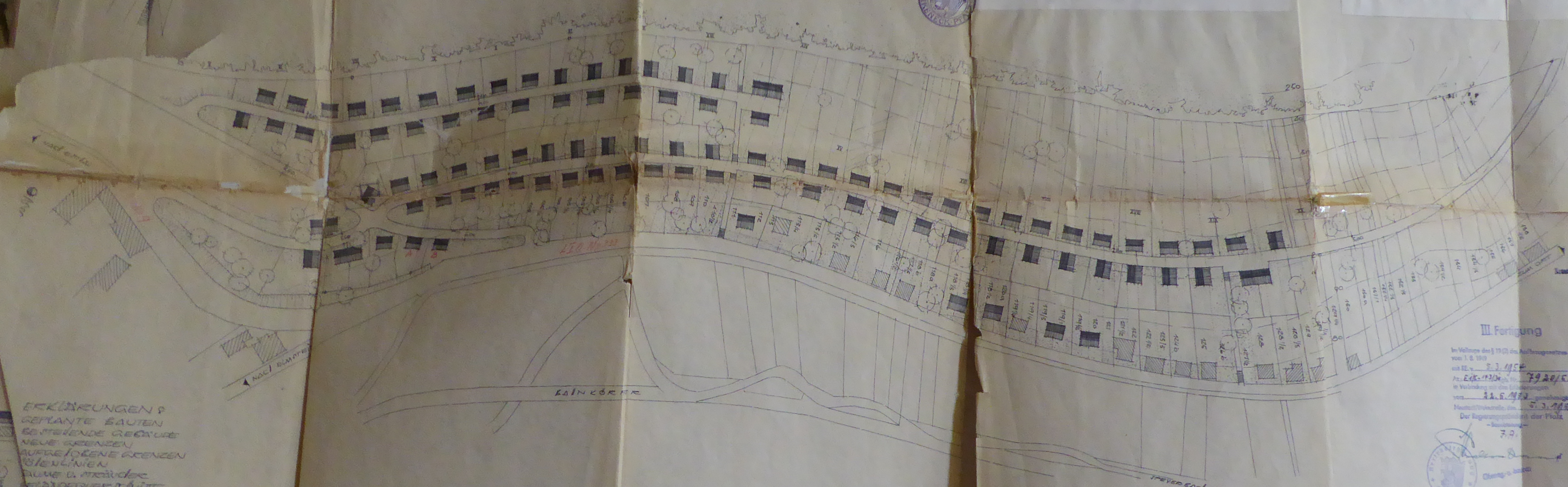


Frankeneck

BEBAUUNGSPLAN
 REALISIERUNG DER BEBAUUNGS-
 PLANNE 1933/34



ERKLÄRUNGEN &
 GEPLANTE BÄUTEN
 BESTEHENDE GEBÄUDE
 NEUE GRENZEN
 ALTE GRENZEN
 LINIEN
 BAUE u. STRÄßEN
 GELÄNDEBEREICHTE

FRANKENECK DEN 7. JULI 1953
 DER BÜRGERMEISTER:

Grunni

GEMEINDEVERWALTUNG
 FRANKENECK/PFALZ
 20. März 1954.

- Feststellung des Teilbauungsplanes "Schüssler-
 Berg", gemäß § 19 Abs. 3 des Aufbaugesetzes. -

Der mit Verfügung der Bezirksregierung der Pfalz von
 5. März 1954 (Anz. E 1/e - 143/31 - Tgb.Nr. 7920/53) in Verbin-
 dung mit den Erklärungen von 22. Mai 1953 genehmigte Teilbauungs-
 plan " Sch ü s s l e r - B e r g " wurde mit öffentlicher Be-
 kanntmachung der Gemeinde Frankeneck, gemäß § 19 Abs. 3 des Auf-
 baugesetzes von 1. August 1949 - GVBl. S. 317 - festgestellt.

Grunni
 (1. Bürgermeister.)



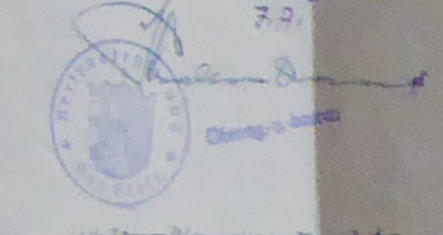
Gendes Bericht der Gemeinde Frankeneck vom 7.7.1953 zur der Plan
 von 3.6. bis einschli. 3.7.1953 öffentlich ausgelegt; Anmerkungen
 gegen denselben sind nicht erfolgt.

Beauftragt d.d. Eintragung, den 8. August 1953,
 Landratsamt:
 -Freihold-
 I. A.
 Regionalrat.

Beauftragt d.d. Eintragung, den 7.8.53
 Landratsamt:
 - Kreisbauamt -

III Fertigung

In Vollzug des § 19(3) des Aufbaugesetzes
 von 1.8.1949
 mit BE-Nr. 7.3.1954
 Az. E 1/e - 143/31 - Tgb.Nr. 7920/53
 in Verbindung mit den Erklärungen
 von 22.5.1953 genehmigt
 Heutzel/Vertriebs-Ges. 5.3.1953
 Der Regierungspräsident der Pfalz
 -Stabschef-
 7.9.



REINHOLD REISSING
 ARCHITECT
 SAARBRÜCKEN